

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	7
Autoren	19
Abkürzungsverzeichnis	21
Teil A Beschränkte Steuerpflicht und Steuerabzug nach § 50a EStG	27
1 Die Vorschrift des § 50a EStG	29
1.1 Begriffsabgrenzung und Zielsetzung der Vorschrift	29
1.2 Voraussetzungen für einen Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	31
1.2.1 Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönlicher Anwendungsbereich)	31
1.2.2 Erzielung inländischer Einkünfte (sachlicher Anwendungsbereich)	35
1.3 Abgeltungswirkung und Veranlagung	39
1.4 Vorgehen bei Zweifelsfragen	40
2 Das Steuerabzugsverfahren	41
2.1 Verfahren und Beteiligte	41
2.1.1 Verfahren und Zuständigkeiten	41
2.1.2 Beteiligte des Steuerabzugsverfahrens	43
2.2 Zeitpunkt und Höhe des Steuerabzugs	45
2.2.1 Zeitpunkt des Steuerabzugs	45
2.2.2 Höhe des Steuerabzugs	47
2.2.3 Steuerabzug auf zweiter Stufe	55
2.2.4 Anmeldung und Abführung der Steuer	59
3 Entlastung vom Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	67
3.1 Allgemeines	67
3.2 Das Freistellungsverfahren (§ 50c Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG)	70
3.2.1 Verfahren und Beteiligte	70
3.2.2 Entscheidung über den Freistellungsantrag	73
3.2.3 Allgemeingültige Freistellungsbescheinigung	78
3.2.4 Auswirkungen von Umwandlungsvorgängen	79
3.3 Das Erstattungsverfahren (§ 50c Abs. 3 EStG)	80
3.3.1 Verfahren und Beteiligte	80
3.3.2 Entscheidung über den Erstattungsantrag	86
3.3.3 Erstattung in besonderen Fällen	87
3.4 Das Kontrollmeldeverfahren (§ 50d Abs. 5 EStG a. F.)	90
3.5 Freistellungsoption nach § 50c Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 EStG	92

4	Entlastungsberechtigung ausländischer Gesellschaften	95
4.1	Überblick	95
4.2	Persönliche Entlastungsberechtigung	97
4.2.1	Gesellschafterbezogene Prüfung	97
4.2.2	Mittelbare persönliche Entlastungsberechtigung (»dieser Anspruch«)	98
4.2.3	Besonderheiten bei transparenten bzw. hybriden Gesellschaften	106
4.3	Sachliche Entlastungsberechtigung	108
4.3.1	Allgemeines	108
4.3.2	Wesentlicher Zusammenhang der Einkunftsquelle mit einer Wirtschaftstätigkeit der ausländischen Körperschaft	108
4.3.3	Angemessen eingerichteten Geschäftsbetrieb der ausländischen Körperschaft ..	111
4.4	Börsenklausel	111
4.5	Gegenbeweis	112
4.6	Darlegung der Entlastungsberechtigung im Freistellungs- bzw. Erstattungsverfahren	113
4.7	Abkommensrechtliche Besonderheiten	115
4.7.1	Vereinigte Staaten von Amerika	115
4.7.2	Japan	118
4.7.3	Königreich der Niederlande	121
Teil B	Darbietungen und deren Verwertung im Inland	125
1	Überblick	127
2	Beschränkte Steuerpflicht des Vergütungsgläubigers	133
2.1	Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönliche Steuerpflicht)	133
2.2	Inländische Einkünfte durch Darbietungen (sachliche Steuerpflicht)	135
2.2.1	Überblick	135
2.2.2	(Betriebsstätten-)Einkünfte aus Gewerbebetrieb	135
2.2.3	»Betriebsstättenlose« Einkünfte aus Gewerbebetrieb	138
2.2.4	Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit	139
2.2.5	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	143
2.2.6	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	145
2.2.7	Sonstige Einkünfte	145
3	Der Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 EStG	147
3.1	Begriff der Darbietung	147
3.1.1	Ausgangslage	147
3.1.2	Künstlerische Tätigkeiten	148
3.1.3	Sportliche Tätigkeiten	150
3.1.4	Artistische Tätigkeiten	151
3.1.5	Unterhaltende und ähnliche Tätigkeiten	151
3.2	Ausübung oder Verwertung der Darbietung im Inland	153

3.3	Einkünfte »durch« Darbietungen	155
3.4	Zusammenhangsleistungen	155
3.5	Berufssportler	157
3.5.1	Ausgangslage	157
3.5.2	Erzielung inländischer Einkünfte und Steuerabzug	158
3.6	Influencer	162
3.7	Erlass der Abzugsteuer bei besonderem öffentlichen Interesse	166
4	Besonderheiten im Steuerabzugsverfahren	169
4.1	Verfahren und Beteiligte	169
4.2	Höhe des Steuerabzugs	170
4.2.1	Bemessungsgrundlage	170
4.2.2	Steuersatz	171
4.2.3	Steuerabzug auf zweiter Stufe	174
4.3	Anmeldung und Abführung der Steuer	175
4.3.1	Steueranmeldung nach § 50a EStG	175
4.3.2	Steuerbescheinigung	177
4.3.3	Besondere Aufzeichnungspflichten	177
5	Entlastung vom Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 EStG	179
5.1	Überblick	179
5.2	Abkommensrechtliche Zuweisung des Besteuerungsrechts	180
5.2.1	Künstler und Sportler im Sinne des Art. 17 Abs. 1 OECD-MA	180
5.2.2	Andere Person im Sinne des Art. 17 Abs. 2 OECD-MA	183
5.2.3	Abgrenzung zwischen Art. 17 OECD-MA und Art. 12 OECD-MA	185
5.3	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	188
5.3.1	Überblick	188
5.3.2	Das Freistellungsverfahren (§ 50c Abs. 2 EStG)	190
5.3.3	Das Erstattungsverfahren (§ 50c Abs. 3 EStG)	191
Teil C	Steuerabzug bei grenzüberschreitenden Rechteüberlassungen	
	(§ 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG)	195
1	Überblick	197
2	Beschränkte Steuerpflicht des Vergütungsgläubigers	203
2.1	Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönlicher Anwendungsbereich)	203
2.2	Erzielung inländischer Einkünfte (sachlicher Anwendungsbereich)	205
2.2.1	Überblick	205
2.2.2	(Betriebsstätten-)Einkünfte aus Gewerbebetrieb	205
2.2.3	»Betriebsstättenlose« Einkünfte aus Gewerbebetrieb	210
2.2.4	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	212

2.2.5	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	214
2.2.6	Sonstige Einkünfte	215
3	Der Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG	217
3.1	Rechte und ungeschütztes Wissen	217
3.1.1	Urheberrechte und gewerbliche Schutzrechte	217
3.1.2	Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten (ungeschütztes Wissen)	220
3.2	Zeitlich befristete Überlassung versus endgültige Übertragung	221
3.2.1	Ausgangspunkt	221
3.2.2	Zeitlich befristete Überlassung	223
3.2.3	Endgültige Übertragung	224
3.3	Belegenheit oder Verwertung der überlassenen Rechte im Inland	226
3.4	Software und Datenbanken	228
3.4.1	Überblick	228
3.4.2	Begriffsabgrenzung	229
3.4.3	Zeitlich befristete Überlassung urheberrechtlicher Nutzungsrechte	230
3.4.4	Bestimmungsgemäßer Gebrauch versus wirtschaftliche Weiterverwertung	231
3.4.5	Application Programming Interfaces	235
3.4.6	Softwareauftragsentwicklung	236
4	Besonderheiten im Steuerabzugsverfahren	239
4.1	Verfahren und Beteiligte	239
4.2	Höhe des Steuerabzugs	239
4.2.1	Bemessungsgrundlage	239
4.2.2	Steuersatz	242
4.3	Anmeldung und Abführung der Steuer	242
4.3.1	Steueranmeldung nach § 50a EStG	242
4.3.2	Steuerbescheinigung	243
4.3.3	Besondere Aufzeichnungspflichten	244
4.3.4	Besonderheiten bei Zahlungen an einen Beauftragten	245
5	Entlastung vom Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG	247
5.1	Überblick	247
5.2	Abkommensrechtliche Beschränkungen des deutschen Besteuerungsrechts	247
5.2.1	Allgemeines	247
5.2.2	Ansässigkeit des Nutzungsberechtigten	250
5.2.3	Betriebsstättenvorbehalt	251
5.2.4	Besonderheiten bei transparenten bzw. hybriden ausländischen Gesellschaften	252
5.3	Zins- und Lizenzgebührenrichtlinie (§ 50g EStG)	254
5.4	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	255
5.4.1	Überblick	255
5.4.2	Das Freistellungsverfahren (§ 50c Abs. 2 EStG)	256

5.4.3	Das Erstattungsverfahren (§ 50c Abs. 3 EStG)	258
5.4.4	Transparente und hybride Gesellschaften	260
6	Entlastungsberechtigung ausländischer Gesellschaften	261
6.1	Überblick	261
6.2	Persönliche Entlastungsberechtigung	262
6.3	Sachliche Entlastungsberechtigung	264
6.3.1	Allgemeines	264
6.3.2	Wesentlicher Zusammenhang der Einkunftsquelle mit einer Wirtschaftstätigkeit der ausländischen Körperschaft	265
6.3.3	Angemessen eingerichteter Geschäftsbetrieb	267
6.4	Darlegung der Entlastungsberechtigung im Freistellungs- bzw. Erstattungsverfahren	268
Teil D	Steuerabzug bei Vergütungen an Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmitglieder (§ 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG)	271
1	Überblick	273
2	Beschränkte Steuerpflicht des Vergütungsgläubigers	277
2.1	Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönlicher Anwendungsbereich)	277
2.2	Erzielung inländischer Einkünfte aus selbständiger Arbeit (sachlicher Anwendungsbereich)	278
2.2.1	Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied	278
2.2.2	Ausüben oder Verwerten der selbständigen Arbeit im Inland	280
3	Besonderheiten beim Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG	283
3.1	Verfahren und Beteiligte	283
3.2	Höhe des Steuerabzugs	284
3.2.1	Bemessungsgrundlage	284
3.2.2	Steuersatz	285
3.3	Anmeldung und Abführung der Steuer	286
3.3.1	Steueranmeldung nach § 50a EStG	286
3.3.2	Steuerbescheinigung	287
3.3.3	Besondere Aufzeichnungspflichten	287
4	Entlastung vom Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG	289
4.1	Allgemeines	289
4.2	Abkommensrechtliche Besonderheiten	290
4.2.1	Vereinigte Staaten von Amerika	290
4.2.2	Republik Frankreich	291
4.3	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	291

Teil E	Haftungsrisiko und Risikomanagement im Steuerabzugsverfahren	293
1	Haftungsinanspruchnahme und steuerstraf- sowie ordnungswidrigkeitsrechtliche Risiken	295
1.1	Haftungsinanspruchnahme des Vergütungsschuldners	295
1.1.1	Allgemeines	295
1.1.2	Ausnahmen von der Haftungsinanspruchnahme	296
1.1.3	Frist zur Haftungsinanspruchnahme	298
1.2	Haftungsinanspruchnahme der Geschäftsleitung	299
1.3	Steuerstraf- und ordnungswidrigkeitsrechtliche Risiken	302
1.3.1	Risiken für die Geschäftsleitung	302
1.3.2	Risiken für Unternehmen	307
2	Management steuerrechtlicher Haftungsrisiken	311
2.1	Vertragliche Regelungen	311
2.2	Klärung des Steuerstatus des Vergütungsgläubigers durch die Finanzverwaltung	312
2.3	Maßnahmen zum Rechtsschutz	313
2.3.1	Steueranmeldung nach § 50a EStG	313
2.3.2	Haftungsbescheid gegen den Vergütungsschuldner	314
2.3.3	Nachforderungsbescheid gegen den Vergütungsgläubiger	316
3	Management der steuerstraf- und ordnungswidrigkeitsrechtlichen Risiken	317
3.1	Berichtigung von Steuererklärungen nach § 153 AO	317
3.2	Strafbefreiende Selbstanzeige	320
3.3	Tax Compliance Management System (Tax-CMS)	323
Teil F	Ausgewählte sektorspezifische Praxisfälle	329
1	Fernsehübertragungen von Sportveranstaltungen	331
1.1	Hintergrund	331
1.2	Sachverhalt	331
1.3	Problemstellung	332
1.4	Beschränkte Steuerpflicht der Sport Limited	332
1.5	Steuerabzugsverpflichtung auf Ebene der TV GmbH	333
1.5.1	Tatbestandsvoraussetzungen	333
1.5.2	Verbrauchende Rechteüberlassung	334
1.5.3	Rundfunk- und Fernsehübertragungen	334
1.5.4	Live-Übertragungen als verbrauchende Rechteüberlassung	335
1.6	Zwischenfazit	336
1.7	Abkommensrechtliche Würdigung	337
1.8	Verfahrensrechtliche Aspekte	337

2	Lizenzvereinbarungen in der Werbebranche	339
2.1	Hintergrund	339
2.2	Fall 1	339
2.2.1	Sachverhalt	339
2.2.2	Problemstellung	340
2.2.3	Beschränkte Steuerpflicht der Modellagentur	341
2.2.4	Beschränkte Steuerpflicht des Fotomodells	346
2.2.5	Beschränkte Steuerpflicht des Fotografen	350
2.2.6	Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG	353
2.2.7	Abkommensrechtliche Würdigung	357
2.2.8	Verfahrensrechtliche Aspekte	358
2.3	Fall 2	359
2.3.1	Sachverhalt	359
2.3.2	Problemstellung	360
2.3.3	Beschränkte Steuerpflicht des Profisportlers	361
2.3.4	Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG	364
2.3.5	Abkommensrechtliche Würdigung	366
2.3.6	Verfahrensrechtliche Aspekte	366
2.4	Fall 3	367
2.4.1	Sachverhalt	367
2.4.2	Problemstellung	368
2.4.3	Beschränkte Steuerpflicht des Fotomodells	369
2.4.4	Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG	372
2.4.5	Abkommensrechtliche Würdigung	374
2.4.6	Verfahrensrechtliche Aspekte	375
3	Lizenz- und Vertriebsvereinbarungen in der Pharma- und Chemiebranche	377
3.1	Hintergrund	377
3.2	Fall 1	377
3.2.1	Sachverhalt (Vertragsausschnitte)	377
3.2.2	Problemstellung	378
3.2.3	Beschränkte Steuerpflicht der Lizenz Inc.	378
3.2.4	Steuerabzugsverpflichtung auf Ebene der Vertriebs-GmbH	379
3.2.5	Zwischenfazit	381
3.2.6	Abkommensrechtliche Würdigung	382
3.2.7	Verfahrensrechtliche Aspekte	383
3.3	Fall 2: Abwandlung: Exklusives Alleinvertriebsrecht	384
3.3.1	Sachverhalt (Vertragsausschnitte)	384
3.3.2	Fragestellung	384
3.3.3	Beschränkte Steuerpflicht der Lizenz Inc.	384
3.3.4	Steuerabzugsverpflichtung auf Ebene der Vertriebs-GmbH	385
3.3.5	Exkurs: Anordnung des Steuerabzugs	386

3.3.6	Steuerabzug zur Vermeidung eines Haftungsrisikos	386
3.3.7	Abkommensrechtliche Würdigung	387
3.3.8	Verfahrensrechtliche Aspekte	388
Teil G	Steuerabzug vom Kapitalertrag bei grenzüberschreitenden Gewinnausschüttungen .	389
1	Überblick	391
2	Beschränkte Steuerpflicht des Vergütungsgläubigers	393
2.1	Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönlicher Anwendungsbereich)	393
2.2	Erzielung inländische Einkünfte aus Kapitalvermögen (sachlicher Anwendungsbereich) ..	394
3	Der Steuerabzug vom Kapitalertrag (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EStG)	397
3.1	Verfahren und Beteiligte	397
3.2	Zeitpunkt und Höhe des Steuerabzugs	398
3.2.1	Zeitpunkt des Steuerabzugs	398
3.2.2	Höhe des Steuerabzugs	399
3.3	Anmeldung und Abführung der Kapitalertragsteuer	399
4	Entlastung von deutscher Kapitalertragsteuer	401
4.1	Allgemeines	401
4.2	Abkommensrechtliche Beschränkungen des deutschen Besteuerungsrechts	402
4.2.1	Allgemeines	402
4.2.2	Ansässigkeit des Nutzungsberechtigten	404
4.2.3	Betriebsstättenvorbehalt	405
4.2.4	Besonderheiten bei transparenten bzw. hybriden Gesellschaften	405
4.3	Mutter-Tochter-Richtlinie (§ 43b EStG)	407
4.4	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	408
4.4.1	Überblick	408
4.4.2	Das Freistellungsverfahren (§ 50c Abs. 2 EStG)	409
4.4.3	Das Erstattungsverfahren (§ 50c Abs. 3 EStG)	414
4.4.4	Transparente und hybride Gesellschaften	418
5	Entlastungsberechtigung ausländischer Gesellschaften	421
5.1	Überblick	421
5.2	Persönliche Entlastungsberechtigung	422
5.3	Sachliche Entlastungsberechtigung	424
5.3.1	Allgemeines	424
5.3.2	Wesentlicher Zusammenhang der Einkunftsquelle mit einer Wirtschaftstätigkeit der ausländischen Körperschaft	425
5.3.3	Angemessen eingerichteter Geschäftsbetrieb	427

5.4	Darlegung der Entlastungsberechtigung im Freistellungs- bzw. Erstattungsverfahren	428
5.5	Abkommensrechtliche Besonderheiten	429
5.5.1	Überblick	429
5.5.2	Bestimmung XV Abs. 3 des Protokolls zum DBA Niederlande	429
5.5.3	Bestimmung XV Abs. 4 des Protokolls zum DBA Niederlande	432
6	Praxisbeispiel: vollständige Entlastung von deutscher Kapitalertragsteuer auf Basis abkommensrechtlicher Bestimmungen	435
6.1	Überblick	435
6.2	(Mittelbarer) Börsenhandelstest (Art. 28 Abs. 2 Buchst. c DBA USA)	437
6.3	Ownership und Base Erosion sowie Active Trade or Business Test	438
6.3.1	Ownership und Base Erosion Test (Art. 28 Abs. 2 Buchst. f DBA USA)	438
6.3.2	Active Trade or Business Test (Art. 28 Abs. 4 DBA USA)	439
6.4	Derivate Benefits Test (Art. 28 Abs. 3 DBA USA)	441
Teil H	Quellensteuermaßnahmen im Steueroasenabwehrgesetz	443
1	Grundlagen	445
2	Anwendungsbereich	447
3	Liste der betroffenen Länder (Stand 01.03.2025)	449
4	Quellensteuermaßnahmen	451
5	Verfahren	453
5.1	Zeitpunkt des Steuerabzugs	453
5.2	Höhe des Steuerabzugs	454
5.2.1	Bemessungsgrundlage	454
5.2.2	Steuersatz	454
5.3	Anmeldung und Abführung der Steuer	454
5.3.1	Steueranmeldung nach § 10 StAbwG	454
5.3.2	Steuerbescheinigung	455
5.3.3	Besondere Aufzeichnungspflichten	455
Teil I	Ausgewählte Praxisprobleme bei der Anrechnung ausländischer (Quellen-)Steuern . . .	457
6	Grundlagen der Anrechnung ausländischer (Quellen-)Steuern	459
6.1	Überblick	459
6.2	Voraussetzungen für die Anrechnung ausländischer (Quellen-)Steuern	460

7	Darstellung ausgewählter Praxisprobleme	465
7.1	Berücksichtigung eines Ermäßigungsanspruchs	465
7.2	Berücksichtigung von Aufwendungen, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den ausländischen Einkünften stehen	465
7.3	Steueranrechnung bei der Gewerbesteuer	468
7.4	DBA-Qualifikationskonflikte bei Steueranrechnung (DBA Marokko)	470
Teil J	Anhang: Checklisten	473
1	Checkliste zum Steuerabzug bei Darbietungen (dt./engl.)	475
2	Checkliste zum Steuerabzug bei Lizenzzahlungen (dt./engl.)	477
3	Checkliste zum Steuerabzug bei Aufsichtsratsvergütungen (dt./engl.)	479
4	Checkliste zum Steuerabzug bei Steuerabzugs- und Entlastungsverfahren (dt./engl.) ..	481
	Literaturverzeichnis	487
	Stichwortverzeichnis	489